

SKresin 1650

– Acrylreparatur- und Grundierungsharz

Unser **SKresin 1650** ist ein niedrigviskoses und schnellhärtendes Acrylharz. Aufgrund dieser Eigenschaften eignet es sich zum einen zur Grundierung von mineralischen Teichbecken für die bessere Verhaftung mit dem anschließenden GfK-Aufbau oder aber auch zur Reparatur und Füllung von kleineren Schadstellen (Gusshöhe max. 1cm). Auch Laminierarbeiten können bedingt an horizontalen Flächen durchgeführt werden. Für Laminierarbeiten im senkrechten Bereich empfehlen wir unser leicht thixotropes Laminierharz. Das Harz ist auch für kühlere Temperaturen gut geeignet.

Ihre Lieferung besteht aus:

- 1 VPE SKresin 1650 (es können mehrere Behälter sein)
- 1 VPE Härter BP 50 Pulverhärter (es können mehrere Behälter sein)
- 1 Stück Dosierkappe

Anwendungen:

- Als Reparaturharz, bedingt auch in Kombination mit GfK
- Als Gießharz, mit einer maximalen Schichthöhe von 1 cm
- Als Grundierung auf mineralischem Untergrund im Teichbau mit anschließendem GfK-Aufbau

Sie benötigen:

Alle Artikel sind in unserem Onlineshop erhältlich!

- Bohrmaschinenrührer (in unserem Onlineshop unter **krk60**, **krk80** zu finden), HolZRührstäbe
- Mischbehälter
- Einweghandschuhe, Atemschutzmaske
- Reinigungsmittel Aceton oder VOC-free SKCleaner 6110

Verarbeitung:

Alle Komponenten bei mindestens 20° C vorlagern!

- Der Untergrund sollte sauber und trocken sein. Lose Bestandteile bitte entfernen. Prüfen Sie bitte ggf. den Untergrund auf optimale Verhaftung.
- Die zu reparierende Oberfläche sollte eine Mindesttemperatur von 10° C haben, ideal wären zwischen 15° C und 25° C. Kalte Temperaturen verzögern die Aushärtung oder verhindern diese gänzlich. Ebenso beschleunigen warme Temperaturen die Aushärtung und verkürzen die Verarbeitungszeit.
- Alle Komponenten sollten vor allem während der kalten Jahreszeit auf mindestens 20° C vorgelagert werden. Kalte Komponenten lassen sich nur schlecht verarbeiten und es kann zu Mischproblemen, sowie Aushärteschwierigkeiten kommen.
- Geben Sie bitte das Harz in einen Mischbehälter. Messen Sie dazu die passende Härtermenge ab, und geben Sie diese rührend in das Harz. Mixen Sie das Ganze sorgfältig durch. Beachten Sie hierbei auch vor allem den Rand- und Bodenbereich des Behälters.
- Mischen Sie bitte solange, bis sich der Pulverhärter komplett aufgelöst hat.
- Für eine ordentliche Durchmischung füllen Sie die Mischung in ein weiteres Gefäß und rühren erneut gründlich.
- Mischen Sie sich immer nur Mengen an, welche Sie auch in der angegebenen Zeit verarbeiten können.
- Größere Mischungen und lange Standzeiten im Behälter verkürzen die Verarbeitungszeit immens. Dünne Schichten auf der Fläche reagieren entsprechend langsamer. Dicke Schichten werden heißer und können Spannungsrisse und Siedebälchen bilden.
- Die Verarbeitungszeit im Behälter liegt in der Regel, ab 100 ml konstant bei 10 Minuten und 20°C Oberflächentemperatur.

Mischungsverhältnis:

Gießharzmenge	Härter Menge
250 g	5 - 7 g
500 g	10 - 15 g
1000 g	20 - 25 g
2000 g	40 - 50 g

Bitte verschließen Sie den Behälter nach jeder Entnahme gut und sicher, damit keine Luftfeuchtigkeit im Behälter gesammelt wird und die Qualität des Harzes entsprechend konstant bleibt.

☞ Wir empfehlen bei Harzmengen unter 250 g, mindestens 5 g BP-Pulverhärter, sowie bei Mengen unter 100 g, mindestens 2 g BP-Pulverhärter zu verwenden. Ebenso ist bei kalten Temperaturen eine höhere Härtermenge zu bevorzugen.

Verarbeitungsdaten: (ermittelt für 100g Harz)	SKresin 1650 + Härter BP 50
Mischungsverhältnis	100 : 2
Verarbeitungszeit bei 20°C	10 – 30 Minuten
Klebefrei / Formstabil bei 20°C	60 – 120 Minuten
Endfestigkeit bei 20°C	nach 24 Stunden
Verarbeitungstemperatur	10°C- 25° C

Arbeitsmittelreinigung:

Sie können mit Aceton, unserem SKCleaner 6110 (VOC-free) oder entsprechenden Reinigern (z.B.: Waschbenzin), noch flüssige Harzreste, gut vom Werkzeug lösen. Führen Sie die Reinigungsarbeiten bitte in gut belüfteten Arbeitsräumen durch. Beachten Sie bitte, die Sicherheitshinweise des jeweiligen Reinigungsmittels. Die Arbeitsgeräte sollten nach der Reinigung gut auslüften, um Verunreinigungen neuer Harzansätze zu vermeiden. Ausgehärtetes Harz ist nur mechanisch, etwa durch Abschleifen, zu entfernen.

Lagerung:

Bitte lagern Sie das Material getrennt von Lebens- und Futtermitteln, sowie unzugänglich für Kinder. Kühl und trocken, getrennt von Säuren, Salzen und oxidierenden Stoffen, außerdem dicht verschlossen, dunkel, vor Sonnenlicht und Hitzeinstrahlung geschützt. Lagertemperatur: 15 °C bis max. 22 °C. Unter richtigen Lagerbedingungen kann das Produkt 6 bis 9 Monate im verschlossenem Originalgebinde gelagert werden.

Sicherheitshinweise:



Nicht ESSEN, TRINKEN, RAUCHEN oder SCHNUPFEN.
Tragen Sie bitte beim Verarbeiten Schutzausrüstung.
Beachten Sie bitte die Hinweise auf dem Etikett, und fordern Sie unsere Sicherheitsdatenblätter bei weiteren Fragen an. Unsere Sicherheitsabteilung steht Ihnen bei Fragen gerne zur Verfügung.

Allgemeine Hinweise zur Ersten Hilfe:

Nach Einatmen

Nach Einatmen von Zersetzungsprodukten, den Betroffenen an die frische Luft bringen, warmhalten und liegend ruhen lassen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort vorsichtig und gründlich mit Augendusche oder mit Wasser spülen. Bei Berührung mit den Augen, sofort bei geöffneter Lidspalpe, 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Bei Verschlucken sofort trinken lassen. Nach Verschlucken den Mund mit reichlich Wasser ausspülen (nur wenn die Person bei Bewusstsein ist) und sofort medizinische Hilfe holen. **Kein Erbrechen herbeiführen.**

Brandbekämpfung:

Geeignete Löschmittel: Kohlendioxid (CO₂), Löschpulver oder Sprühwasser, Schaum

Ungeeignet Löschmittel: Wasservollstrahl

Hinweise zum Umgang mit den Produkten und zur Entsorgung entnehmen Sie bitte dem gültigen Sicherheitsdatenblatt und den entsprechenden Merkblättern der Berufsgenossenschaft der Chemischen Industrie.

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen in Normalfall. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründe und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass soweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemäßen und erfolgsversprechenden Beurteilung erforderlich sind, rechtzeitig und vollständig zu unserer Kenntnis übermittelt hat. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Technische Datenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

Nähere Informationen zur Sicherheit für Transport, Lagerung und den Umgang, sowie die Entsorgung und Ökologie, können Sie dem aktuellen Sicherheitsdatenblatt und der Broschüre „Acrylharze in der Bauwirtschaft und Umwelt“ der Deutschen Bauchemie e.V. (neueste Ausgabe) entnehmen.

Den Downloadpfad zu unseren Sicherheitsdatenblättern finden Sie unter www.skhock.de.

Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne und jederzeit zur Verfügung.

Notfallauskunft: Abteilung Produktsicherheit Tel.: 09921 971531-91 und per E-Mail: post@skhock.de

Notfallauskunft 24h/7d => Giftnotruf München Tel.: 089 19240